

Die Unternehmensleitung



Michel Pairet

Carinne Brouillon



Hubertus von Baumbach

Michael Schmelmer

Jean Scheftsik de Szolnok

Schwerpunkte 2021

Liebe Leserei, lieber Leser,

das Ziel all unseres Handelns ist es, Leben grundsätzlich zu verändern. Dies ist seit Jahrzehnten unsere treibende Kraft – und auch das Jahr 2021 bildete keine Ausnahme. Diesem Ziel verpflichtet, konnten wir das Leben vieler Patientinnen und Patienten, sowohl Menschen als auch Tieren, verbessern. Dies führte zu einer sehr befriedigenden Entwicklung unseres Unternehmens, in allen Geschäftsbereichen. Obgleich wir die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere Geschäftstätigkeit gut bewältigen konnten, hat uns die Pandemie gezeigt, wie wichtig die pharmazeutische Forschung für den medizinischen Fortschritt und die Sicherheit unserer Gesellschaft ist.

Innovation ist der entscheidende Motor, um Leben zu verändern. Daher haben wir auch im Jahr 2021 unsere Investitionen in Forschung und Entwicklung erneut erhöht. Unser langfristiges Engagement für Innovationen zur Lösung medizinischen Bedarfs hat sich bewährt: Wir verfügen über eine starke Pipeline mit mehr als 100 vielversprechenden Projekten in allen Stadien der klinischen und präklinischen Entwicklung. Die drei von der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA im Jahr 2021 erteilten sogenannten Breakthrough Therapy Designations zeigen, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen; eine vierte Breakthrough Therapy Designation folgte im Februar 2022.

Dank des starken Engagements unserer Mitarbeitenden und der Unterstützung durch ein breites Netzwerk von Partnern konnten alle drei Geschäftsbereiche im vergangenen Jahr ein profitables Wachstum verzeichnen. Im Bereich Humanpharma entwickelte sich unser Portfolio im Jahr 2021 weiter dynamisch. Wir erhielten eine vorrangige Prüfung für ein immunologisches Medikament und ein Fast-Track-Verfahren für ein Medikament zur Behandlung einer nicht alkoholbedingten Fettlebererkrankung. Auch unsere innovativen Medikamente verzeichneten ein Wachstum, allen voran JARDIANCE® und OFEV®, deren Behandlungen weltweit über sieben Millionen Menschen erreichten.

Der Bereich Tiergesundheit erlebte mit steigenden Umsätzen in einem wettbewerbsintensiven Markt ein gutes Jahr. Wie bei Humanpharma liegt unser Fokus auf der Erforschung und Entwicklung von Produkten, die das Leben von Tieren verändern. Wir stärken unsere Kapazitäten und erhöhen unsere Investitionen, um unsere Produktpipeline für Nutz- und Haustiere zu erweitern. Gleichzeitig optimieren wir weiter und schaffen eine starke Basis für die globale Forschung, Produktion und Vermarktung.

In Wien haben wir zwei weitere Anlagen unserer biopharmazeutischen Auftragsproduktion eingeweiht, die unsere Produktionskapazität bei Technologien auf der Basis von Säugetierzellen und Mikroorganismen deutlich erhöhen. Durch diese wichtigen Investitionen können wir sowohl die wachsende Nachfrage der internen Pipeline als auch die Produktionsnachfrage unserer Kunden befriedigen, für die wir uns mit unserer Marke BioXcellence stark engagieren.

Im vergangenen Jahr feierten wir das 10-jährige Bestehen unserer Sozialunternehmer-Initiative Making More Health sowie unseres Programms More Green zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks. Angesichts der Erfolge unserer Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung, die dazu beitragen, die Umwelt und das Leben von Menschen und Tieren zu verbessern, haben wir beschlossen, unsere Investitionen zu erhöhen und unser Engagement auszuweiten. Unter dem Dach von *Sustainable Development – For Generations* bündeln wir nun 19 globale Nachhaltigkeitsinitiativen in den Bereichen Gesundheit von Menschen und Tieren, Gemeinschaften und Umwelt.

Ein entscheidender Erfolgsfaktor im Jahr 2021 war das persönliche Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden. Alle haben zu unserem gemeinsamen Ziel beigetragen, Transforming the Lives of Humans and Animals. Dass uns dies auch im zweiten Jahr der Pandemie gelungen ist, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit gegenüber unseren Mitarbeitenden und allen unseren Partnern.

gez.
Hubertus von Baumbach

gez.
Carinne Brouillon

gez.
Michel Pairet

gez.
Jean Scheftsik de Szolnok

gez.
Michael Schmelmer